

Buchbesprechungen

40. Rodríguez Schettino, L. (ed., mit Beiträgen von M. Martínez Reyes, L. V. Moreno Gracia, G. Espinosa López, A. R. Chamizo Lara & A. Coy Otero): *The Iguanid lizards of Cuba*. – University Press of Florida, 1999. 428 S., 58 Farbabb. sowie zahlreiche Karten. ISBN 0-8130-1647-9

Leguane machen knapp über 50 % der terrestrischen Reptilienfauna von Kuba aus; dabei sind 92 % der Taxa für die Insel endemisch. Es ist das Verdienst der Autoren, daß nun für diese wichtige und große Tiergruppe eine Monographie der Oberklasse vorliegt, die das gesamte Wissen zur Thematik zusammenstellt.

Einführende Kapitel und Abschnitte widmen sich Fossilbelegen, der Geschichte der Leguanforschung auf Kuba, dem Schutz der Arten (mit Roter Liste nach IUCN-Kriterien), deren Morphologie, Verhalten, Ökologie, genetischen Aspekten, Parasiten sowie der Biogeographie. Zusätzlich wird ein Schlüssel zu allen Arten präsentiert. Im Hauptteil des Buches werden schließlich alle Arten nach Verbreitung, Fundorten (mit Verbreitungskarte), Unterarten, Beschreibung, einer Übersicht der bisher zu den jeweiligen Taxa erschienenen Veröffentlichungen, Variation (geographische, Sexualdimorphismus, Alter) sowie Informationen zur Naturgeschichte vorgestellt. Daneben werden das Kurzzitat der Originalbeschreibung, Terra typica sowie Verbleib von Typusmaterial (mit Inventarnummern) angegeben. Schließlich runden ein Glossar sowie das sehr umfangreiche Schriftenverzeichnis das Buch ab.

Angesichts der gebotenen enormen Informationsfülle bleiben praktisch keine Wünsche offen. Das Buch setzt Maßstäbe und geht an vielen Stellen über das hinaus, was sonst in vergleichbaren Werken geboten wird. Als einziges Manko habe ich die Farbabbildungen empfunden, bei denen es sich um Aquarelle handelt, deren Qualität nicht mit der guter Photographien mithalten kann. Dennoch ist das Buch ein unbedingtes Muß für alle Interessierte karibischer Herpetologie und ein an Wichtigkeit kaum zu überschätzendes Werkzeug für den Profi. M. Franzen

41. Schätti, B. & A. Desvoignes: *The herpetofauna of southern Yemen and the Sokotra Archipelago*. – Instrumenta Biodiversitates 4, Muséum d'histoire naturelle, Genève, 1999. 179 S., 12 Taf. mit 28 SW- und 12 Farbphotos, ISBN 2-88139-007-2

Das Buch stellte die erste kompilierende Bearbeitung der Herpetofaunen der zwei südarabischen Gebiete des festländischen Yemen und des vor dem Horn von Afrika gelegenen Sokotra-Archipels dar. Letzterer wird zwar politisch zum Yemen gerechnet, stellt aber aufgrund seines überaus hohen Endemitenanteils (unter den Reptilien sind 88 % der dort lebenden Taxa endemisch) eine sehr eigenständige biogeographische Einheit dar.

Insgesamt gliedert sich das Buch nach einführenden

Kapiteln zur der herpetologischen Erforschungsgeschichte des Raumes sowie einem Methoden-Teil in zwei Abschnitte, in denen jeweils die Herpetofauna des festländischen Yemen sowie die des Sokotra-Archipels vorgestellt werden. Die relativ knappen Artkapitel enthalten vollständige Synonymien, kurze Angaben zur Verbreitung, sowie fallweise kurze Diskussionen von taxonomisch-systematischen Problemen, Morphologie, Angaben zum Habitat und unveröffentlichte Informationen der Autoren.

Während der Abschnitt über den festländischen Yemen sehr komprimiert ist, fällt der über Sokotra wesentlich umfangreicher aus. Dies schlägt sich weniger im Umfang der jeweiligen Artbearbeitungen nieder, sondern vielmehr in der Vielfalt der sonst noch gebotenen Informationen: Im Gegensatz zum Abschnitt über den festländischen Yemen werden hier ein Bestimmungsschlüssel, ein Abschnitt über Sokotra-Material in wissenschaftlichen Sammlungen sowie Informationen über Geologie, Endemismus und Fossilien sowie die biogeographischen Beziehungen des Archipels geboten.

Am Ende des Buches stehen eine Liste der Fundorte des festländischen Yemen mit geographischen Koordinaten und Höhenangaben sowie ein Verzeichnis des in wissenschaftlichen Sammlungen aufbewahrten Tiermaterials aus dem festländischen Yemen. Die Qualität der präsentierten Photos ist durchweg gut, leider wurde aber nur ein relativ geringer Teil der Arten abgebildet. Die im Buch präsentierten Informationen sind zwar in aller Regel relativ knapp und auf das wesentliche beschränkt. Aber durch zahlreiche Verweise auf andere Arbeiten (sehr umfangreiches Literaturverzeichnis!) wird man kaum durch ein anderes Werk einen so schnellen Überblick über beide Faunen erlangen. Die Vollständigkeit der Informationen zu den beiden geographischen Teilbereichen ist dabei durchaus unterschiedlich: Während man zur Herpetofauna des festländischen Yemen an anderen Stellen durchaus ebenfalls moderne, aber umfassendere und detailreichere Darstellungen findet (z.B. Balletto et al. [1985]: *Amphibians of the Arabian Peninsula*. – *Fauna of Saudi Arabia* 7; Gasperetti [1988]: *Snakes of Arabia*. – *Fauna of Saudi Arabia*, 9), stellt Schätti & Desvoignes' Bearbeitung Sokotras die umfassendste up-to-date Monographie dieses Gebietes dar.

Insgesamt hätte der Aufbau des Buches allerdings wesentlich homogener und übersichtlicher gestaltet werden können: Warum wird ein Schlüssel zu den Arten von Sokotra präsentiert, aber auf einen zu den Arten des Yemen verzichtet? Warum gibt es ein Fundortverzeichnis und eine Liste des Tiermaterials aus dem des Yemen, aber nicht von Sokotra? Dennoch ist das Werk natürlich für alle Interessierte an der Herpetofauna dieses Raumes ein unbedingte Muß und hervorragend geeignet, einen schnellen Überblick zu erlangen. Darüber hinaus stellt es die umfassendste Monographie zur Herpetofauna des Sokotra-Archipels dar. M. Franzen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Spixiana, Zeitschrift für Zoologie](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [027](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 14](#)